

Begründung:

Städtisches Ziel ist die Neuordnung des Gewerbe- und Fachmarktstandortes in Harsweg, um den bestehenden Standort zu sichern, einer fortschreitenden, negativen Entwicklung vorzubeugen und den Zielsetzungen des Einzelhandelskonzepts nachzukommen. Zudem besteht Anpassungsbedarf an die Ziele der Landesraumordnung im Hinblick auf die Einhaltung der raumordnerischen Gebote zur Steuerung des Einzelhandels.

Die Planungen für die Aufstellung des Bebauungsplans D 24 E waren vor einigen Jahren aufgrund der Bestrebungen zentraler Eigentümer angestoßen worden, aufgrund von Uneinigkeiten unter ihnen in letzter Zeit jedoch nicht weiterverfolgt worden. Da die Planungen den städtischen Zielsetzungen entsprachen und mit der Stadt abgestimmt wurden, wurde zunächst kein Anlass gesehen, eine Veränderungssperre zu erlassen.

Durch den Verkauf der Real-Kette an einen russischen Investor, der beabsichtigt, den Großteil der Real-Märkte an verschiedene Wettbewerber weiter zu veräußern, hat sich die Situation nun verändert. Da unklar ist, ob bzw. an welchen Konkurrenten der Real-Markt veräußert wird, sind dementsprechend auch die Vorstellungen eines zukünftigen Eigentümers nicht bekannt. Um die angestoßene Planung zu sichern, soll daher eine Veränderungssperre erlassen werden.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Keine.

Anlagen:

Satzung der Stadt Emden über die Veränderungssperre Nr. 25